

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 30 (1914)

Heft: 42

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

wir nicht untersuchen, glauben aber, daß eine solche Notstandsmaßnahme wohlthätig wirken würde.

Noch manch andere Mißstände belasten die Lebensfähigkeit unserer Baugewerbe. Sowohl Behörden als private Bauherren kommen immer mehr dazu, von den Bauhandwerkern einen Progentanteil ihres Guthabens für ausgeführte Arbeiten als Garantie zurückzubehalten. Die Dauer dieser Garantieleistung betrug früher nicht mehr als zwei Jahre, jetzt aber wird sie öfters auf fünf Jahre ausgedehnt. Dieser zurückbehaltene Garantiebetrag entspricht häufig dem ganzen Verdienst des Bauhandwerkers, den er für fünf Jahre stunden soll. Wenn auch eine angemessene Verzinsung stattfindet, so bleibt doch das oft ohnedies spärliche Betriebskapital geschwächt. Die Folgen dieser Garantieleistungen machen sich nun namentlich in der heutigen Krise empfindlich fühlbar. Die Behörden sollten den in letzter Zeit vielfach gestellten Begehrungen um Erlaß oder anderweitigen Ersatz der Garantieleistungen besser entgegenkommen.

Eine andere schwere Belastung der Baugewerbe besteht in dem immer mehr aufkommenden Gebrauch vieler Bauherren, namentlich bei Hotelbauten, daß sie den Lieferanten von Arbeit und Material zumuten, für einen Teil ihrer Guthaben Aktien oder Anteilscheine an Hypotheken zu übernehmen. Wer sich hierzu nicht bereit findet, erhält keine Bestellung. Die dermaßen ausgelöhnnten Lieferanten suchen dann ihren Aktienbesitz bald und bestmöglich zu liquidieren und drücken damit den Kurswert der Aktien herunter, wodurch große Verluste entstehen.

All diese Mißstände im Baugewerbe üben selbstverständlich eine starke Rückwirkung auf weite Volkskreise aus. Man bedenke nur, wie viele Erwerbsstände, wie viele Tausende von Architekten, Technikern, Bauhandwerkern, Arbeitern und Angestellten von einer andauernden Baukrise in ihrer Erwerbsfähigkeit beschränkt werden. Auch nach dem Friedensschluß wird in unserem Lande noch längere Zeit jede Bauaufsicht fehlen. Erst wenn alle übrigen Industrien und Gewerbe sich wieder beleben, erst wenn die Geld- und Kreditnot zu schwinden beginnt, wird auch bei Behörden und Privaten die Notwendigkeit und die Lust zum Bauen allmählich wieder einkehren — in welchem Umfang und unter welchen Bedingungen ist freilich nicht vorauszusagen.

Somit ist die heutige und künftige Lage der Baugewerbe für unsere Volkswirtschaft von großer Bedeutung. Sie gebietet unsrer Behörden volle Aufmerksamkeit. Es muß rechzeitig erwogen werden, was zur Milderung der Notlage getan werden könnte. Auch die Kreditinstitute haben ein Interesse an der Erhaltung und der Lebensfähigkeit unserer Baugewerbe, an der Erleichterung und Förderung der Bauätigkeit. Wie schwer andauernde Arbeitslosigkeit auf den Nationalwohlstand drückt, bedarf wohl keines weiteren Nachweises. Der Sozialpolitik steht hier ein dankbares Arbeitsfeld offen.

Zur Frage der Errichtung von Teerdestillationsanlagen in den schweizerischen Gaswerken wird berichtet: In neuerer Zeit werden Destillationsanlagen mit kontinuierlichem Betrieb konstruiert, deren Einfachheit, Betriebsicherheit und Anpassungsfähigkeit hinsichtlich Größe der Anlagen es auch den mittleren und kleineren Gaswerken ermöglichen, sich derselben für die Verarbeitung des Rohteeres zu bedienen und die Destillationsprodukte, welche die Schweiz bisher aus dem Auslande beziehen mußte, auf den Markt zu bringen. Dadurch werden dieselben für unsere einheimischen chemischen Industrien von großen Frachtkosten entlastet und von Zufälligkeiten, wie sie die gegenwärtigen Kriegswirren brachten, befreit. Die bisherigen Destillationsanlagen

mit intermittierendem Betrieb lohnten sich für kleinere Anlagen nicht. Die mittleren und kleineren Gaswerke waren daher genötigt, die Teermengen, die sie nicht am Orte selbst für Dachpappensfabrikation, Briquetts, Heizzwecke usw. abgeben konnten, zu verkaufen und zwar ins Ausland (meist Deutschland). Hinsichtlich der Rentabilität ist die Frage würde es am rationellsten sein, wenn für die schweizerischen Gaswerke zusammen eine gemeinsame Destillationsanlage errichtet würde, weil der Betrieb dann billiger zu stehen käme und auch der Markt dem großen Verkäufer günstiger wäre als dem kleinen. Diese Frage wurde im Verbande der schweizerischen Gas- und Wasserwerke mehrfach erwogen. Es schelte der Vorschlag jedoch aus verschiedenen Gründen. Die größeren Werke müssen deshalb selbstständig vorgehen. Für sich hat bereits die Errichtung einer solchen Anlage beschlossen; in Basel werden Vorbereitungen getroffen. Der Stadtrat von St. Gallen erachtet die Errichtung einer Anlage nach dem Verfahren Dr. Roschig als das geeignete. Die Anlage sollte so groß sein, daß es möglich ist, in ihr auch den Teer der Nachbarwerke im Kanton St. Gallen, Appenzell und Thurgau zu verarbeiten.

Das Spezialhaus für moderne Tapeten, Ernst & Spörri zum „Glockenhof“ in Zürich 1, Sihlstraße Nr. 31, sandte seinen Kunden einen schönen Abreißkalender. Einige aparte Tapeten-Motive für die Saison 1915 sind im Kalender als Mustervorlagen eingeheset.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 20 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) beilegen.

1010 a. Wer liefert billigste Bahnstation ins Freiamt zirka 60 m Zementröhren von 60 cm Lichtheite? **b.** Wer hätte einen kleineren Genfer Gleichstrom-Elektromotor, 220—240 Volt Spannung, vorteilhaft abzugeben? **Gef. Offerten unter Chiffre W. H. 834, postlagernd Zug.**

1011. Wünsche mit Lieferanten von Sand- und Kieswuschmaschine mit Sortiervorrichtung, Wasserpumpe, Materialtransportanlage und event. kleinerem Sandmühlenbetrieb in spez. Unterhandlung zu treten: Jof. Stöcklin, Baugeschäft, Dornachbrugg.

1012. Wer beschäftigt sich mit Installationen von elektrischen Leitungen und sämtlichen Hausinstallationen samt Lieferungen für eine größere Verteilungsanlage? **Offerten unter Chiffre 1012 an die Exped.**

1013. Wer ist Lieferant von gebrauchten Rollbahngleisen mit 2 Drehscheiben und 1 eisernen Kippeifel?

1014. Wer liefert sogleich eine Bandsäge mit doppelter Stirnzapfenlagerung, Rollen 90—100 cm, gebraucht oder neu, mit Vorgelege, gegen bar? **Offerten unter Chiffre 1014 an die Expedition.**

1015. Wer liefert aufeinanderpassende Aluminium-Kochgeschirre (je 3 Stück mit nur 1 Deckel, der zugleich Teller ist) von 16—20 cm Durchmesser und 9—10 cm Höhe? **Offerten unter Chiffre 1015 an die Exped.**

1016. Wer liefert Bimssteinscheiben von 30 cm Durchmesser und ca. 7 cm Dicke? **Offerten unter Chiffre 1016 an die Exped.**

1017. Wer hätte eine gut erhaltene elektr. Lichtanlage für zirka 80—100 Lampen billig abzugeben? **Gef. Offerten mit Beschreibung und billiger Preisangabe unter Chiffre B 1017 an die Exped.**

1018. Wer hätte einen gebrauchten, gut erhaltenen Motor für Rohöl oder Benzin, 10—12 PS, geeignet für die Verwendung als Schiffsmotor, abzugeben? **Offerten an Postfach Nr. 17611 Brugg (Aargau).**

1019. Wer übernimmt das Verzinnen von Eisenwaren, oder wer besorgt das Verzinnen auf electrolytischem Wege? **Gef. Offerten unter Chiffre A 1019 an die Exped.**

1020. Wo kaufe ich am besten Kreuzscheiben oder Winkelrinnmeln?

1021. Wer hätte eine gebrauchte, kleine Leitspindel-Drehbank, zirka 600 mm Drehlänge, für Fußbetrieb, billig abzugeben? Offeren an L. Brügger, Hochdorf (Luzern).

1022. Wer liefert Ruby-Maschinen-Schleifpapier, 106 cm breit, und zu welchem Preis? Offeren an Haab & Cie., Hobelwerk, Wolhusen (Luzern).

1023. Wer hätte gut erhaltene, praktische Zementröhrenformen und Untermassen billig zu verkaufen oder zu vermieten? Offeren unter Chiffre 1023 an die Exped.

1024. Wer liefert ein Druckreduzierventil oder irgend einen andern Apparat, welcher das Geräusch in den Wasserleitungen befeistigt? Offeren unter Chiffre 1024 an die Exped.

1025. Wer fabriziert Blechröhren für Faucheleitungen statt Schläuche? Offeren unter Chiffre 1025 an die Exped.

1026. Wer hätte ein Halblokomobil für 4-6 HP ganz billig abzugeben? Kessel, wenn liegend, nicht über 3,50 m lang. Offeren mit Preisangabe unter Chiffre D 1026 an die Exped.

1027. Wer hätte 1 event. 2 ältere, jedoch noch gut erhaltene Schachtrahmen-Modelle, 0,90-1,10 m, abzugeben? Offeren unter Chiffre A 1027 an die Exped.

1028. Wer fabriziert neue Käskessi, oder setzt event. in ältere neue Böden ein? Offeren an Melch. Bönench, Installateur, Roggelswil.

1029. Wo können Röhrenabschnitte bezogen werden? Innerer Durchmesser 28-30 mm, Wandstärke 2 $\frac{1}{2}$ -4 mm. Gefl. Offeren an J. Uhler, Schmidmeister, Bern, Gewerbestraße.

1030. Wer könnte einige gebrauchte Drehbänke mit Leitspindel bis zu 1 m Länge abgeben? Offeren mit Preis an das Int. Technische Bureau, Basel, Markircherstraße 5.

1031. Wer liefert elektrisch betriebene Kalt schnellägen für Eisenbearbeitung? Gefl. Offeren unter Chiffre A Z 1031 an die Exped.

1032. Wer hätte eine gut erhaltene Dynamo oder Gleichstrom-Motor, 110 Volt, 60-80 Amp., billig abzugeben? Gefl. Offeren mit billiger Preisangabe unter Chiffre R 1032 an die Exped.

1033 a. Wer liefert einen Elektro-Motor von zirka 25 bis 30 PS, für 500 Volt und 50 Perioden? **b.** Wer liefert zirka 600 kg. 5 mm Kupferdraht? Gefl. Offeren mit Preisangabe an Jb. Meierhofer, Sägerei, Weizach (Zürich).

1034. Zu kaufen gefücht eine gut erhaltene Francis-Turbine, System Böshard, mit Regulator, zirka 4 HP, 5 Atm. Wasserdurchdruck? Offeren unter Chiffre 1034 an die Exped.

1035. Wer hätte vorteilhaft abzugeben: Reine Zinnröhren, 10×7 und 13×10 mm, ferner Messingröhren, 10×13 mm, innen und außen verzinkt, blonde gezogene Messingröhren, 30×28 und 18×15 mm? Gefl. Offeren an Brandenberg & Cie., beim Bahnhof, Zug.

1036. Welche Fabrik liefert Karbid in größeren Quantitäten in 1, 2, 5 und 10 kg.-Dosen, sowie in Blechkisten von zirka 50 kg. Inhalt? Offeren mit Preisangaben (Dosen extra) unter Chiffre 1036 an die Exped.

1037. Wer liefert Beleuchtungs-Dynamo für ca. 30 Lampen, sowie eine dazu passende Turbine für zirka 6-7 Atm. Druck? Offeren unter Chiffre 1037 an die Exped.

Antworten.

Auf Frage 948. Wir hätten eine noch fast neue Francis-Turbine zu verkaufen, die noch im Betrieb gesessen werden könnte. Wünschen mit Fragesteller in Verbindung zu treten: Heer & Cie., Oberuzwil.

Auf Frage 961. Heurechen fabriziert in verschiedenen Ausführungen und liefert an Wiederverkäufer: C. Bichsel, Melchnau (Bern).

Auf Frage 961. Sensenwerke liefert billig und stellt Muster zur Verfügung: Fr. Staible, Wagner, Oberwangen.

Auf Frage 966. Eine gebrauchte, jedoch tadellos erhaltene Hochdruck Turbine von zirka 10 PS liefert zu billigstem Preise die Aktiengesellschaft Kesselschmiede Richterswil.

Auf Frage 972 a. Gewünschten Drehstrom-Motor, 4 HP, liefern Ihnen billig: Rob. Aebi & Cie., Zürich 1, Verdmühleplatz 2.

Auf Frage 972 a. Ed. Schlaepfer & Cie., elektr. Anlagen, Zürich 2 (Wollishofen), können Ihnen den gewünschten Motor mit Zubehör sofort billig abgeben.

Auf Frage 978. Wir empfehlen uns für Lieferung eines neuen Werkstattofens: Rob. Aebi & Cie., Zürich 1, Verdmühleplatz 2.

Auf Frage 994 a und b. Transmissions-Kugellager, Wellen, Riemenscheiben zc. liefern billig sofort ab Lager: Rud. Brenner & Cie. in Basel.

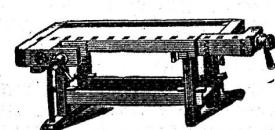
Auf Frage 995. Brennholz-Kreissägen liefern billig ab Lager: Rud. Brenner & Cie., Basel.

Auf Frage 995. Die A.-G. Maschinenfabrik Landquart liefert solide, praktische Brennholz-Kreissägen.

F. BENDER

Oberdorffstrasse 9 und 10

ZÜRICH I



1804



Werkzeuge

Gaubeschläge

Möbelbeschläge

Auf Frage 995. Brennholzäge, Motor, Bandsäge, Spaltmaschinen, auf einem Wagen montiert, hat billig abzugeben: Ant. Düß, Wolhusen.

Auf Frage 996. Ed. Schlaepfer & Cie., elektr. Anlagen, Zürich 2 (Wollishofen), können Ihnen den gewünschten Drehstrom-Motor kaufen und mietweise überlassen.

Auf Frage 998. Die A.-G. Maschinenfabrik Landquart liefert Hobelmaschinen und Fräsen ab Lager.

Auf Frage 998. Wenden Sie sich an A. Müller & Cie., Maschinenfabrik in Brugg, die Ihnen tadellos erhaltene Hobelmaschinen und Fräsen billig anbieten kann.

Auf Frage 998. Wenden Sie sich an die Firma Rud. Brenner & Cie. in Basel, welche Ihnen mit vorteilhaftem Angebot dienen kann.

Auf Frage 1000. Wir können Ihnen für gewünschten Plattformwagen günstige Offerte unterbreiten: Bachmann-Böshardt & Cie., Stampfenbachstrasse 57, Zürich.

Auf Frage 1001. Gut erhaltene, gebrauchte Elektromotoren, 220 Volt, 6 und 8 PS, mit allem Zubehör, kaufen Sie bei der Rollmaterial und Baumaschinen A.-G. „Rubag“, Zürich 1, Seidenstrasse 16.

Auf Frage 1003. Wenden Sie sich bezügl. Leim zum Verleimen von Eichenholz, das der Feuchtigkeit ausgesetzt ist, an die Firma Rud. Brenner & Cie. in Basel, die Ihnen mit der gewünschten Auskunft gerne dient.

Auf Frage 1006. Die A.-G. Maschinenfabrik Landquart liefert Gattersägen mit und ohne Einschlag und Pendelsägen ab Lager oder in kürzester Frist.

Auf Frage 1007. Waschherde mit Wasserschiff in verschiedenen Ausführungen und Preislagen, sowie Wäsche-Zentri-Fugen liefern zu tollstanten Preisen: J. Höhn, mechan. Werkstätte, Wädenswil.

Submissions- und Stellen-Anzeiger.

Der Nachdruck dieser vollständigsten Zusammenstellung aller in der Schweiz publizierten Submissions ist untersagt. Die Redaktion.

Eidgenossenschaft. Glasarbeit u. Glasslieferung zum Telephonengebäude an der Brandenbchenstrasse in Zürich. Pläne zc. bei der eidg. Bauinspektion in Zürich, Claußnaustrasse 37. Offeren mit Aufschrift „Angebot für Telephonengebäude Selnau“ bis 22. Januar an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

Eidgenossenschaft. Hochbauten im Gotthardgebiet. Zimmer-, Schreiner-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten, Bahnleiteranlagen. Konkurrenz unter schweizerischen Unternehmern. Pläne zc. vom 14.-23. Januar in Bern, Bundeshaus